

Medieninformation

NR. 469/2018

„Person of the Year 2018“ – Ehrung in China für früheren Volkswagen Konzernchef Prof. Dr. Hahn

- Magazin „China Newsweek“ würdigt Bedeutung Hahns beim Aufbau der Automobil- und Zulieferindustrie in China seit der politischen und wirtschaftlichen Öffnung vor 40 Jahren
- Hahn: „Diese Auszeichnung bewegt mich tief. Ich nehme die Ehrung stellvertretend für Volkswagen und hunderttausende Frauen und Männer an, die uns unterstützt haben, unser Unternehmen in China zu großem Erfolg zu führen.“

Wolfsburg/Beijing (China), 15. Dezember 2018 – Prof. Dr. Carl Hahn, früherer Volkswagen Konzernchef (1982 – 1992), ist heute in Beijing mit dem Award „Person of the Year 2018“ geehrt worden. Der prestigeträchtige Preis des Magazins „China Newsweek“ zeichnet die Vordenker- und Vorreiterrolle von Hahn beim Markteintritt von Volkswagen in der Volksrepublik China aus.



Beijing 2018: Award „Person of the Year“ für Prof. Dr. Carl H. Hahn
Vorsitzender der Volkswagen AG (1. Januar 1982 – 31. Dezember
1992)



Shanghai 1984: Damaliger Volkswagen Konzernchef Dr. Carl Hahn bei der Grundsteinlegung für Shanghai Volkswagen

Der heute 92-jährige stand bei der Ehrenzeremonie mit drei weiteren Preisträgern aus China auf der Bühne und repräsentierte die Preisträger aller Unternehmen aus dem Ausland. Ausgezeichnet wurden 40 Frauen und Männer von nationalen und ausländischen Unternehmen in China. Die Juroren würdigten damit ihre herausragende Unterstützung für die wirtschaftliche und industrielle Entwicklung in den letzten 40 Jahren.

„Die Öffnung und Reformen haben unbeschreibliche Leistungen bewirkt, zum Nutzen von China und seinem Volk, für die Weltwirtschaft und auch für Volkswagen. Die Fortsetzung dieser Reformen wird mehr Wohlstand für alle mit sich bringen“, sagte Hahn heute bei der Award-Zeremonie

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

in Beijing. „Ich bin stolz, eine Rolle bei dieser wirtschaftlichen Entwicklung gespielt zu haben. Dies wird mir immer in Erinnerung bleiben. Ich hatte das Privileg mitzuerleben, wie private Mobilität für mehr und mehr Menschen in der chinesischen Gesellschaft zugänglich wurde“, betonte Hahn.

„Der Award ‚Person of the Year 2018‘ bewegt mich tief. Ich fühle mich sehr geehrt und nehme diese Auszeichnung stellvertretend für Volkswagen sowie hunderttausende Frauen und Männer an, die uns unterstützt haben, unser Unternehmen in China zu großem Erfolg zu führen“, sagte Hahn. Er erinnerte an wegweisende Gespräche mit Ministerpräsidenten und Ministern der chinesischen Regierung und dankte damaligen Weggefährten wie Hans-Joachim Paul, früher Technischer Direktor Shanghai-Volkswagen, Dr. Martin Posth († 17. September 2017 in Berlin), damals Volkswagen Vorstand China und späterer Ehrenbürger von Schanghai, Paul-Josef Weber, ehemals Leiter Beteiligungen, und Prof. Dr. Burkhard Welkener, früher Vorstandsmitglied Shanghai Volkswagen.

Der Volkswagen Konzern in China

Der Volkswagen Konzern ist in China mit zwölf Marken vertreten und hat dort seit Marktantritt mehr als 35 Mio. Fahrzeuge ausgeliefert. Allein im Jahr 2017 lag der Absatz bei 4,18 Mio. Fahrzeugen - das entsprach einem Plus von 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Strategisch wandelt sich die Volkswagen Group China vom reinen Automobilhersteller zu einem Anbieter nachhaltiger Mobilität.

Das Unternehmen blickt in China auf eine lange Historie zurück: 1984 gründete der Volkswagen Konzern mit SAIC VOLKSWAGEN sein erstes Joint Venture in China. Im Jahr 1990 folgte mit FAW Volkswagen ein weiteres Joint Venture in Changchun. Ein drittes Joint Venture mit dem chinesischen Hersteller JAC kam für die Entwicklung und Produktion von Elektrofahrzeugen im Jahr 2017 dazu.

Die Volkswagen Group China beschäftigt mehr als 100.000 Angestellte und fertigt an 24 Produktionsstandorten Komponenten und Fahrzeuge. Rund 3.000 Händler mit 380.000 Mitarbeitern haben im Jahr 2017 in der Volksrepublik mehr als 170 verschiedene Modelle des Konzerns verkauft. Mit einem Marktanteil von 17,5 Prozent war die Volkswagen Group China im Jahr 2017 führend im chinesischen Pkw-Markt.

Hinweis:

Zwei Reportagen „[Der Volkswagen Konzern in China](#)“ und „[In China zuhause](#)“ informieren über die Geschichte und geben einen Ausblick auf das Engagement von Volkswagen. Dieser Text, Fotos, eine Kurzbiografie von Prof. Dr. Carl H. Hahn sowie aktuelles Bildmaterial aus Beijing (ab 15 Uhr) stehen unter www.volkswagen-newsroom.com zur Verfügung.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Aktiengesellschaft

Volkswagen Communications | Sprecher Heritage

Kontakt Hans-Rüdiger Dehning

Telefon +49-5361-9-984494

Mail hans-ruediger.dehning@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).
